



Niederschrift
I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Bau und Verkehr
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	10.06.2026
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:58 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

16.07.2026

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1. Vorrangschaltung für die Tram-Linie 4 im Rahmen von Smart City
Vorlage: AN-103/26
- 5.2. Anfrage zur defekten Ampelanlage an der Kreuzung Franz Mehring Straße / Willi Brandt Straße
Vorlage: AN-114/26
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Information über Hochbaumaßnahmen 2026
7. Vorlagen der Verwaltung
- 7.1. Bebauungsplan "Wohngebiet Gulbener Weg" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: II-023/26 StVV
- 7.2. Neufassung der Satzung über die Benennung von öffentlichen Räumen und Einrichtungen – Benennungs- und Umbenennungssatzung
Vorlage: II.1-002/26 StVV
- 7.3. Vergabeentscheidung zur Beauftragung von Planungsleistungen nach Durchführung eines EU-weiten VgV-Vergabeverfahrens eines Schulstandortes

Objektplanung „Entwicklung Gesamtschulstandort Joliot-Curiestraße/Gartenstraße,, (Gebäude und Innenräume sowie Gutachten, z.B. Brandschutz)
Vorlage: II.1-008/26 StVV
- 7.4. Erarbeitung einer aktuellen Garagenstrategie für die Stadt Cottbus/Chósebuz
Vorlage: II.1-022/26 I-StV
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Ortsumfahrung Cottbus:: Beschilderung
Vorlage: AT-38/26
- 8.2. Prüfauftrag: Balkensperrungen in Cottbus-Ströbitz stoppen
Vorlage: AT-40/26
9. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
 - 6.1. Information zum Stand der Anträge Bauturbo
 - 6.2. Information zu weiteren geplanten Gesetzesänderungen
7. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Frau Janine Schollbach,

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Thomas Knott,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Andreas Böhm, Herr Erik Hofedank, Herr Torsten Kaps, Frau Kathrin Kaßner, Frau Barbara Merz, Herr Christian Schömberg, Herr Axel Wonneberger,

Herr Dr. Tilo Biesecke (Vertretung für Herrn Zank),
Herr Michael Rabes (Vertretung für Herrn Strese),

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Martin Adamscheck, Herr Gerd Borchard, Herr Rüdiger Galle, Herr Sebastian Hettchen, Herr Jens Lipsdorf, Herr Peter Röder, Herr Erik Schur, Frau Anke Schwarzenberg, Herr Michael Steinberg, Herr Martin Wenzel, Herr Bastian Wittchen,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Schollbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste am Livestream.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß am 04.06.2026 zugegangen

Es sind zu Beginn der Sitzung 10 stimmberechtigte, im Verlauf der Sitzung 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Frau Schollbach teilt mit, dass eine Prüfung der Niederschrift durch sie noch nicht abgeschlossen ist und die Entscheidung über die Niederschrift in der nächsten Sitzung erfolgt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Frau Schollbach teilt mit, dass unter Sonstiges die Verwaltung über folgende Themen informiert:

9.1 Informationen Brandruine Dresdener Str.

Vorstellung Herr Böttcher

9.2 Informationen zu Neuerungen des Baugesetzbuches

Vorstellung Herr Heyde

9.3 Information zu Nullboarden

Frau Hauzenberger

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 5.1

Vorrangschaltung für die Tram-Linie 4 im Rahmen von Smart City

Dokument: AN-103/26

Vorstellung Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Hauzenberger (Fachbereichsleiterin)

Frau Hauzenberger trägt die Antwort zur Anfrage vor. Diese wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Dr. Biesecke betritt den Ausschuss. Es sind somit 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Fragen:

- Herr Wenzel
 - Für den Fahrgast es sollte sich bemerkbar machen, dass es schneller voran geht. Welche konkreten Anforderungen sind daran geknüpft und wann wird es umgesetzt?

Antwort Herr Schieban (Cottbusverkehr)

- Wieviel Minuten eingespart sind, kann aktuell noch nicht abschließend beurteilt werden
- Da es aktuelle Baustellen gibt (z.B. TKC) sowie einige Langsamfahrstellen - dies hindert uns Geschwindigkeit zu erzielen, die wir uns vorgenommen haben
- Neue Straßenbahnen sind nicht mehr in Geschwindigkeit limitiert
- Ende August etwa, wenn Baustellen abgeschlossen, dann Bereisung der Lichtsignalanlagen (LSA) und dann schauen inwieweit Zeiten beeinflusst werden können
- Einzelne LSA sind schon angepasst aber noch nicht da wo wir hinwollen
- Erst alle Randbedingungen schaffen, dann Aussage wieviel eingespart wird

- Herr Wenzel
 - Schon 2-3 Jahre Thema
 - Es wäre schön ein Datum zu nennen, ab wann mit einer deutlichen Verbesserung zu rechnen ist

Antwort Frau Hauzenberger

- Erste Ende letztes Jahr mit Maßnahme fertig geworden, ab da Beginn der Feinjustierung
- Nicht 2-3 Jahre in der Feinjustierung
- Nordring dazwischengekommen, an anderen Knoten weiterhin in Feinjustierung
- Prozess langwierig
- Mehrere Beteiligte (Wartungsvertragspartner, CV)
- Es müssen immer wieder Umprogrammierungen vorgenommen werden

Frau Schollbach schlägt vor, die Thematik im Oktober im Ausschuss noch einmal zu thematisieren, da Ende August/September mit neuen Erkenntnissen zu rechnen ist. Im Oktober ist der Geschäftsführer der Cottbusverkehr GmbH mit seinem Bericht zugegen und kann dann auch diesbezüglich gemeinsam mit der Verwaltung neue Erkenntnisse vortragen.

Die anfragende Fraktion stimmt dem Vorschlag zu.

TOP 5.2

Anfrage zur defekten Ampelanlage an der Kreuzung Franz Mehring Straße / Willi Brandt Straße

Dokument: AN-114/26

Vorstellung Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Hauzenberger (Fachbereichsleiterin)

Frau Hauzenberger trägt die Antwort zur Anfrage vor. Diese wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Es gibt keine Fragen

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Information über Hochbaumaßnahmen 2026

Dokument:

Vorstellung Fachbereich Hochbau

Frau Zimmermann (Fachbereichsleiterin)

Frau Zimmermann trägt den TOP mittels Präsi (Anlage 3) vor.

Fragen

- Herr Wenzel
Wie geht es mit der Lagune weiter?
Und da es einen Instandhaltungsstau gibt, kann man abschätzen inwieweit dieser durch die genannten Maßnahmen abgebaut wird?
Antwort Frau Zimmermann
 - Zur Lagune: der 2. Call endet am 19.06.2026
 - Wir werden Antrag erneut stellen
 - GWC plant was kurz- und mittelfristig notwendig ist
 - Lagune wird nicht geschlossen
 - Zum Instandhaltungsstau
 - Baut sich eher über Investitionen ab
- Herr Hofedank
 - Auf EU-Ebene und Bundesebene gibt's die Strategie mehr Kreislaufwirtschaft im Bausektor
 - Beton den Sie umsetzen, gibt's da entsprechende Kooperationen? Wird in Richtung Kreislaufwirtschaft gedacht?

Antwort Frau Zimmermann

- Dies sind immer Anforderungen an die Planung
- Mit Frau Dr. Mettke haben wir dazu einen Austausch gehabt
- Z.B. Projekt an Schmellwitzer Oberschule, was Baustoffauswahl angeht haben wir den Anspruch nachhaltig zu sein

- Nachhaltigkeit ist immer Thema
- Herr Dr. Biesecke
 - Spreeschule Turnhalle:
Habe ich richtig verstanden, dass dieses Projekt komplett aus Eigenmitteln finanziert wird, weil es kein geeignetes Fördermittelprogramm dafür gibt?
- Antwort Frau Zimmermann
 - betrifft nicht nur die Sporthalle, sondern auch 2. BA Spreeschule
 - Ja, keine Förderoptionen
 - Sind kreativ unterwegs
 - Städtebauförderung Sandow läuft aus und soll neu auferlegt werden
 - Jedoch schon einige große Projekte in Sandow wie z.B. die Fontane Gesamtschule
 - Wenn sich was Fördertöpfe auftun, stellen wir einen Antrag
- Herr Rabes
 - 6,5 Mio. Maßnahmen
 - Gibt's Zahlen was was gekostet hat? Gibt's eine Übersicht?
 - Dies hilft in der Diskussion mit Bürgern, wenn diese fragen warum einige Dinge nicht gemacht werden und man da realistische Zahlen hat, was solche Maßnahmen kosten
- Antwort Frau Zimmermann
 - Sechsstelliger Bereich z.B. Rettungstreppe Erich-Kästner-Grundschule
 - Dachinstandsetzung Nevoigt Grundschule waren 27.000 Euro
 - Die Liste wäre sehr lang, wenn sie komplett sein soll, da wir jedes Jahr etwa 2500 Aufträge haben
 - In Sommerferien werden wir berichten, schreiben dann Summen hin → da wird Presse berichten

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

Dokument:

TOP 7.1

Bebauungsplan "Wohngebiet Gulbener Weg" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes

- Aufstellungsbeschluss

Dokument: II-023/26 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde (Fachbereichsleiter)

Herr Heyde stellt den TOP mittels Präsi (Anlage 4) vor.

Fragen

- Frau Schwarzenberg
Wann ist beabsichtigt mit den betroffenen Kleingärtnern zu reden. Nur mit dem Vorstand zu sprechen ist nicht ausreichend.

Antwort Herr Heyde

- Abgestimmtes Vorgehen mit Kreisverband
- der Aufstellungsbeschluss ist die erste Grundlage, Kreisverband informiert dann die Vereine
- Akteure werden dann über das Verfahren mit einbezogen (Beteiligung der Öffentlichkeit)

○ Nachfrage

Gibt es Alternativen, wenn die Kleingärtner nicht einverstanden sind?

Antwort Herr Heyde

- Kleingartenentwicklungskonzept zeigt, dass es im Stadtgebiet noch genug freie Optionen gibt
- Es gibt auch den Entschädigungsanspruch

○ Herr Dr. Biesecke

Was bedeuteten die rosa und grünen Bereiche in der vorletzten Folie?

Antwort Herr Heyde

- Grüne Linie ohne rosa Fläche bedeutet kleingärtnerische Nutzung bleibt
- Nicht komplette Anlage betroffen

○ Herr Kaps

- Sensibler Bereich, weil ggü. des Friedhof
- In Stellungnahme grds. Befürwortung aber Parkplätze erhalten/qualifizieren
- Mediengestaltung mitberücksichtigen

○ Herr Schömberg

Wieso wird dieses Verfahren nicht über den Bauturbo gemacht? Liegt es daran, dass es eine Kleingartenanlage ist?

Antwort Herr Heyde

Ja genau, durch Kleingartengesetz, ist die Bauturboanwendung ausgeschlossen

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 7.2

**Neufassung der Satzung über die Benennung von öffentlichen Räumen und Einrichtungen
– Benennungs- und Umbenennungssatzung**

Dokument: II.1-002/26 StVV

Vorstellung Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Frau Koslowski (Fachbereichsleiterin)

Frau Koslowski stellen den TOP mittels Präsi (Anlage 5) vor.

○ Herr Schömberg

- § 5 Abs. 10 Rede um ausgeogenes Verhältnis Männer/Frauen
- Was ist unter ausgewogenes Verhältnis

- Werden künftig Frauennamen genommen, bis das Verhältnis hälftig ist

Antwort Frau Koslowski

- Ist bekannt
- Haben Vorschläge
- Wenn sich anbietet, dann umsetzen
- Aber wenn Benennungsgrundsätze wie z.B. Vogelnamen oder Musikernamen, dann wird dies weiterhin bleiben

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.3

Vergabeentscheidung zur Beauftragung von Planungsleistungen nach Durchführung eines EU-weiten VgV-Vergabeverfahrens eines Schulstandortes

Objektplanung „Entwicklung Gesamtschulstandort Joliot-Curiestraße/Gartenstraße,, (Gebäude und Innenräume sowie Gutachten, z.B. Brandschutz)

Dokument: II.1-008/26 StVV

Vorstellung Fachbereich Hochbau

Frau Zimmermann (Fachbereichsleiterin)

Frau Zimmermann stellt Tagesordnungspunkt vor:

- Sonst Besonderer Fall Vertrag schließen – Gesamtprojekt dann Summe 3 MIO
- Daher Entscheidung notwendig
- Nicht alles beschlossen
- Alle Planungen optional zur Vergabe ausgeschrieben
- Kein Anrecht auf weitere Aufträge – nur immer jeweilige Ausschreibung
- Kurze Abgabefrist, weil Bindungsfristen, Wartefristen und dann Sommerpause

Fragen

- Frau Schollbach
 - Berücksichtigt das Gebäude Umnutzung, wenn Schülerzahlen sich verändern

Antwort Frau Zimmermann:

- Natürlich
- Planungsziel
- Flexibilität dem Grunde nach

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.4

Erarbeitung einer aktuellen Garagenstrategie für die Stadt Cottbus/Chósebus

Dokument: II.1-022/26 I-StV

Vorstellung Fachbereich Immobilien

Frau Marose (amt. Fachbereichsleiterin)

Frau Marose stellt den Tagesordnungspunkt mittels Präsentation (Anlage 6) vor.

Fragen:

- Herr Biesecke
 - Komplexe Kategorie 1 – erfolgt dort noch Neuvermietung, trotz der Einstufung

Antwort Frau Marose

 - Ganz unterschiedlich
 - Da in diese Kategorie Standorte von 0-4 Jahre
 - bei bestimmten Standorten verzichten wir auf Neuvermietung, bei anderen nicht

- Herr Knott
 - Teil verkaufbare Garagen geben soll
 - Ist diese Absicht weitergeführt worden

Antwort Frau Marose

- In AG wurden Standorte vorgeschlagen die möglicherweise zum Verkauf gestellt werden können
- es muss geschaut werden, wie ein Interesse gegeben ist

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1

Ortsumfahrung Cottbus:: Beschilderung

Dokument: AT-38/26

antragstellende Fraktion SPD

Frau Schollbach bittet die antragstellende Fraktion zum Antrag auszuführen.

Herr Dr. Biesecke führt aus:

- Eingbracht weil aufgefallen, wenn man aus Osten kommend (Döbern/Forst) Richtung Cottbus, an der Stelle ausschließlich Cottbus Kahren ausgeschildert ist
- Wenn Richtung Westen ist das erste „Park und Schloss Branitz“ und das Stadion
- Angemessen gleichrangig auszuschildern

Herr Hofedank schließt sich den Ausführungen an.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 8.2

Prüfauftrag: Balkonsperrungen in Cottbus-Ströbitz stoppen

Dokument: AT-40/26

antragstellende Fraktion DIE LINKE

Frau Schollbach kritisiert, dass Teile des Antrages nicht zulässig sein dürften.

- Punkt 2 nicht kommunale Aufgabe

Sie bittet die antragstellende Fraktion zum Antrag auszuführen.

Herr Hofedank führt zum Antrag aus:

- In Ströbitz Bewegung
 - Wohnblöcke sind Gesicht des Quartiers
 - Sperrung bereits vollzogen
 - Der Titel des Antrages soll geändert werden
 - Uns ist bewusst das eG Wohnen nicht weisungsgebunden
 - In Vergangenheit Bewegungen, wo sich Kommunalpolitik stark gemacht hat, wie z.B. K29 Beschluss für einen „Runden Tisch“
 - Im Sinne sozialer Frieden, 380 Wohnungen (Großteil bewohnt) → sollten uns positionieren, sei es nur zum „Runden Tisch“
 - Bezüglich der Nichtzulässigkeit: das ist ein Prüfauftrag, wenn Prüfung so ausfällt dann ist das so
- Herr Bertram (amt. Fachbereichsleiter Bauordnung) ergänzt
 - Es gab Gespräch mit 2 Teilnehmern der Initiative „Pro Balkon“ und der Bürgermeisterin
 - Konstruktives Gespräch
 - Maßnahmen der Stadt erklärt, warum notwendig
 - Initiative ihre Beweggründe genannt
 - Herr Hofedank teilt mit
 - Enger Austausch
 - Bittet runden Tisch mit allen Mietern
- Antwort Herr Bertram
- Die Vertreter der Initiative stimmen sich mit anderen Mietern ab und sind in Kontakt
- Herr Knott
 - Fraktion wird dagegen stimmen wird, weil privatrechtliche Angelegenheit zwischen Vermieter und Mietern
 - und die eG Wohnen ein privates Unternehmen ist.
 - Herr Dr. Biesecke
 - Punkte 1 und 3 schwierig
 - Altes Modell der Genossenschaft, Mieter gleichzeitig Gesellschafter der Genossenschaft
 - Solche Themen gehören in Vertreterversammlung der eG Wohnen

- Nächste Versammlung am Tag vor der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2026
- Kein Thema für den Oberbürgermeister
- Zulässigkeit zu Punkt 2
 - Frage an Herrn Bertram: wenn Antrag angenommen Punkt 2
 - Hätten Sie überhaupt rechtl. Möglichkeit Prüfungen durchzuführen

Antwort Herr Bertram

- Es gibt Gutachten
 - Werden von uns nicht angezweifelt
 - Maßnahmen der eG Wohnen sind mit uns abgestimmt
 - Es sind ordnungsbehördliche Maßnahmen
 - Diese dienen der Gefahrenabwehr
- Frau Kaßner
 - OB wird beauftragt
 - Können nicht privrechtl. Unternehmen an runden Tisch zwingen
 - Herr Hofedank
 - Ja niemand kann gezwungen werden, man kann ermutigen
 - Hürden bei eG Wohnen im Sinner sozialer Wohnraumpolitik
 - Herr Schömberg
 - Fraktion wird sich enthalten
 - Ansinnen ehrenwert, nachvollziehbar
 - Wir sind nicht zuständig
 - Tun uns schwer einem Unternehmen Dinge zu unterstellen (was in Punkt 2 der Fall ist)
 - Herr Rabes
 - Wir haben Thema auch diskutieret (Mietern, eG Wohnen)
 - Situation über Jahre entstanden
 - Wir sind formal nicht zuständig
 - Genossenschaftsversammlung abwarten → evtl. neue Erkenntnisse
 - Wir verstehen das Ansinnen, aber können Antrag nicht unterstützen
 - Herr Knott
 - Stellt Antrag auf sofortige Abstimmung

nicht zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 1 Nein 7 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 9

Sonstiges

9.1 Informationen Brandruine Dresdener Str.

Vorstellung Herr Böttcher (Fachbereichsleiter Umwelt und Natur)

- Update zur Sache
- Nicht mehr LfU zuständig, sondern wir zuständig
- Regionales Büro mit Ermittlung Gefahren- und Abfallbewertung beauftragt
- Gutachten soll Ende Juni vorliegen
- Handelsrahmen für Verwaltung abgesteckt
- Dann rechtssicheres Verfahren vorzunehmen
- Nach der Sommerpause können wir weitere Informationen geben, wenn das Gutachten gesichtet wurde

9.2 Informationen zu Neuerungen des Baugesetzbuches

Vorstellung Herr Heyde (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung)

Stellt TOP mittels Präsentation (Anlage 7) vor.

- Noch nicht rechtskräftig, man rechnet Ende des Jahres mit Beschluss

Fragen:

- Herr Dr. Biesecke
 - Abweichungen TH Luft erwähnt
 - Soll sonst im Immissionsschutzbereich etwas was geändert werden, z.B. im Bereich Lärm oder Störfallvorsorge

Antwort Herr Heyde

- TH Luft spielt vor allem Rolle in ländlichen Gebieten → für Investor wird es dort vereinfacht

- Herr Schömberg
 - Wie weit sind Sie in Gesetzgebung eingebunden?
 - Werden Stellungnahmen von Ihnen abgefordert?

Antwort Herr Heyde:

- Waren in Gesetzgebung eingebunden mittels Planspiel, als eine von 6 Kommunen
- Novelle im Kabinett wird auf Bundesebene verabschiedet
- Üblich auch z.B über Städte- und Gemeindebund Beteiligungen möglich

9.3 Information zu Nullboarden

Frau Hauzenberger (Fachbereichsleiterin Grün und Verkehrsflächen)

- Kurzer Stand vor der Sommerpause:
- Von 38 übergebenen
- Anpassungsbedarfe die ermittelt wurden
- 19 Knotenpunkte geprüft
- Von den 19 können wir bei 14 etwas tun
- Sukzessive Kleinstaufträge auslösen
- 4 Punkte als nicht machbar geprüft
- Schönstraße → Baulast nicht bei Stadt
- Dissenchener Straße oder Gaglower Straße → Thema Wasserführung nicht so einfach lösbar → würde wahrscheinlich nur mit Planung

- Themen die wir durchführen wollen
 - Madlower Hauptstraße und Sachsendorfer Straße Aufträge im Sommer ausgelöst
- Und nach Sommerferien noch offenen Stellen durchgeprüft → dann kommen wir nochmal in den Ausschuss mit einer Kartenübersicht

Fragen

- Herr Wenzel
 - Begrüßen dies sehr
 - Bei Neubau darauf achten
 - Am Radverkehrskonzept konzentrieren
 - In Vergangenheit manchmal nicht berücksichtigt

SONSTIGES

- Herr Hofedank
 - Bürger aus Schmellwitz hat sich gemeldet, dieser sitzt im Rollstuhl und fährt ein E-Auto
 - Bürger muss immer bis zum TKC
 - Bitte an die Verwaltung:
 - einen Hinweis über Entscheidung bezüglich E-Mobilität, E-Ladestation sowie Verteilung in der Stadt und einen Ausblick, ob in Schmellwitz etwas geplant ist

Frau Schollbach teilt mit, dass wir die Frage mitnehmen und in einem der nächsten Ausschüsse behandeln

- Herr Knott
 - Bitte Dauergespräche während Präsentationen der Verwaltungsmitarbeiter zu unterlassen → Vorsitzende sollte auch einwirken

Frau Schollbach schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:58 Uhr und lässt Nichtöffentlichkeit herstellen.

Cottbus/Chóšebuz, 03.09.2026

gez.

Janine Schollbach

Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Verkehr